

Die grosse Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer unterrichten gerne an unserer Schule, die Stimmung im Kollegium ist gut, das Vertrauen in die Schulleitung intakt und die Lehrpersonen fühlen sich von dieser getragen und verstanden. Das Engagement und Herzblut, welches die Schulleitung in ihren Job investiert, werden wahrgenommen und sehr geschätzt. Fast 90 Prozent haben hervorgehoben, dass sie sich von der Schulleitung respektvoll und fair behandelt fühlen und dass die eigenen Anliegen angebracht werden können. Das Verhältnis und die Zusammenarbeit mit der Schulleitung werden als vertrauensvoll beschrieben. 80 Prozent fühlen sich im Rahmen der formellen Mitarbeitenden-Beurteilung objektiv beurteilt und erleben die individuellen Gespräche mit der Schulleitung als wertvoll und nutzbringend.

Viele Nennungen weisen aber auch darauf hin, dass der grosse Druck, sowohl auf die Lehrpersonen wie auch auf die Schulleitung spürbar ist, der sowohl aufgrund der generellen Personalsituation wie auch, der teils sehr engen und knappen Platzverhältnisse, auf allen lastet. Und das wirkt sich auch auf den Alltag an der Schule aus. Von gut der Hälfte der Lehrpersonen wird insbesondere in Bezug auf die rechtzeitige Kommunikation und Information zwischen Lehrerschaft und der Schulleitung sowie bezüglich Terminplanung und Sitzungsorganisation Verbesserung gewünscht. Ebenfalls wird von etwa der Hälfte der Befragten angemerkt, dass Konflikte und Probleme durchaus früher angesprochen werden könnten. Neben diesen Bemerkungen werden aber auch konstruktive Lösungsvorschläge unterbreitet und von über der Hälfte wird denn auch erwartet, dass Evaluationsergebnisse im Kollegium analysiert und zur Weiterentwicklung der Schulqualität herangezogen werden.

Denn vielen der befragten Lehrpersonen scheint bewusst zu sein, dass einige der bemängelten Punkte den äusseren Umständen zuzuschreiben sind. Auch wenn allen bewusst ist, dass diese zurzeit nicht gross beeinflussbar sind, so dürfte das vertrauensvolle Verhältnis und ein besserer Ruf unserer Schule doch auch massgeblich zur Entspannung der Situation beitragen.

Davon ist auch die Bildungskommission überzeugt und ist sich sicher, dass die Schulleitung die Resultate sehr ernst nimmt und ihr Bestes gibt – insbesondere bei den bemängelten Punkten –

Lösungen zu finden und Besserung herbeizuführen.

Wir sind zuversichtlich, dass die neugeschaffene Stelle in der Verwaltung eine Entlastung in administrativen Belangen bringen wird und hoffen, dass dadurch bei der Schulleitung wieder mehr Zeit für zwischenmenschliche Kontakte, Gespräche sowie konstruktive Problemlösungen und Unterstützung frei wird. Gemeinsam mit der Schulleitung sind wir bestrebt, die Bedingungen an unserer Schule weiterzuentwickeln und die Lehrpersonen zu unterstützen, damit für sie sowie für die Schülerinnen und Schüler ein angenehmes und positives Arbeits- und Lernumfeld geboten werden kann.

An dieser Stelle möchte die Bildungskommission neben der Schulleitung besonders auch allen Lehrpersonen danken für ihr unermüdliches Engagement und den täglichen Einsatz für unsere Schule, unsere Kinder und unser Dorf. Und auch den zahlreichen Eltern, die immer wieder mit grosser Hingabe so viele, grossartige Projekte anreissen, organisieren, mittragen und so den Schulalltag bereichern.

Schliessen möchten wir mit einer Wortmeldung aus der Bemerkungszeile der Umfrage:

«Die Schulleitung hat es geschafft, das Team in einem doch recht schwierigen Jahr an der Oberstufe zusammenzuhalten, was sich enorm positiv auf das Klima auswirkte.»

Bildungskommission

Oberaargauische Musikschule Langenthal Sing mit!

Der Kinderchor XANG der Oberaargauischen Musikschule probt bereits fleissig für seine Konzerte mit den beliebten Adventsliedern mit Zipf, Zepf, Zapf und Zipfelwitz. Rund 60 Kindertreffen sich am Freitagnachmittag in Langenthal oder Herzogenbuchsee und üben für die gemeinsamen Auftritte. Möchtest du mal in den Chor reinschauen und vielleicht auch gleich mitmachen? Während unserer Gruppen-Schnuppertage vom 18. – 20. Oktober hast du Gelegenheit dazu.

Es hat auch Plätze frei in den Kursen «ELKI-Musizieren» und «Bum-Tschi-Taka» – einem Perkussionskurs für Kindergartenkinder. Weitere Informationen und Anmeldung: www.kinderklang.ch

ToKJO – Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen

Liebe Leserinnen und Leser, sexuelle Übergriffe sind leider immer noch ein trauriger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders junge Frauen sind oft von solchen Vorfällen betroffen, was nicht nur physische, sondern auch psychische Folgen haben kann. Um diesen negativen Auswirkungen entgegenzuwirken, ist es von grosser Bedeutung, dass junge Frauen lernen, sich selbst zu verteidigen und ihre eigenen Grenzen zu setzen.

Um die Selbstsicherheit sowie das Selbstvertrauen der Mädchen und jungen Frauen zu stärken, bietet ToKJO im Oktober kostenlose Selbstverteidigungskurse an. Neben den physischen Aspekten des Selbstverteidigungskurses liegt ein weiterer Fokus auf der Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens der Teilnehmerinnen. Durch das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken gewinnen die jungen Frauen nicht nur an körperlicher Stärke, sondern auch an mentaler Stärke. Sie lernen, ihre eigenen Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen und diese selbstbewusst zu vertreten.

Die Selbstverteidigungskurse, die von ToKJO angeboten werden, bieten den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, effektive Techniken zur Selbstverteidigung zu erlernen. Unter der Leitung einer erfahrenen Trainerin werden den Mädchen und allen, die sich als Mädchen fühlen, wichtige Fähigkeiten vermittelt, um sich in bedrohlichen Situationen behaupten zu können.

Die Kurse sind für alle Teilnehmerinnen kostenlos. Die Kosten werden teilweise durch den Erlös des Standes vom Soroptimist International Club am Schnäpplimärit Langenthal und durch Sponsoren und Stiftungen gedeckt.

Kursdaten:

- 06. Oktober 2023 (ab 12 J.)
- 07. Oktober 2023 (ab 16 J.)
- 28. Oktober 2023 (ab 12 J.)

Jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr & von 13.00 – 16.00 Uhr.

Ort: Turnhalle Kreuzfeld 1,
Krippenstrasse 19, 4900 Langenthal
Anmeldung an Kira Hort: 076 281 78 03 /
kira.hort@tokjo.ch